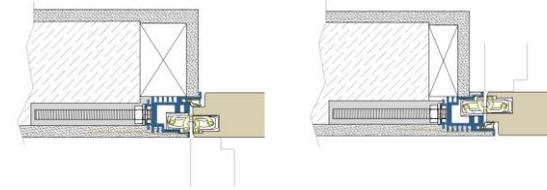


# Einbauanleitung

## Kontext46 IO / AO

nach Innen öffnende (IO) und nach Außen öffnende (AO) Innentürelemente  
Wandbündig TB gefälzt 1- oder 2-flügelig



Stand: 05/2022

Sehr geehrter Verarbeiter,

mit diesem Produkt haben Sie ein Qualitätsprodukt, das Ihrem Kunden viele Jahre Freude bereiten wird.

Um den Einbau für Sie so einfach und leicht wie möglich zu gestalten, brauchen Sie nur Schritt für Schritt der übersichtlichen Einbauanleitung zu folgen. Bei allen Fragen steht Ihnen DANA gern zur Verfügung. Zögern Sie nicht, anzurufen.

Auch sind wir von DANA immer bemüht, Gutes noch besser zu machen. Die DANA Einbauanleitung wurde umfangreich auf ihre Klarheit und Folgerichtigkeit getestet. Aber nichts kann die Praxis – Ihre Praxis ersetzen. Wenn Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge wissen, bitte teilen Sie es uns mit.

Guten Einbau, Qualitätsarbeit wird Ihren Kunden begeistern!

### 0 Vorbemerkungen:

Die Vorgaben und Hinweise des Dokumentes „Allgemein-, Montage-, Verwendungs- Sicherheitshinweise.pdf“ sind zu berücksichtigen und einzuhalten!

(siehe <http://www.dana.at/partner-architekten/downloads/voraussetzungen-und-hinweise/>)

#### ACHTUNG:

Der Kontext46 Alustock wird im Zuge der Wanderstellung nach dem Mauern und vor dem Verputzen eingebaut! Grundsätzlich treten durch das statische Gewicht der Tür und durch die Dynamik der bewegten Tür Kräfte auf, die von der Wandkonstruktion aufgenommen werden müssen.

**Bei innenöffnenden Ausführungen (IO) empfiehlt es sich die Leibung abgesetzt herauszuputzen oder min. 5° abzuschrägen. (Darstellung in Detailzeichnungen ab Seite 6)**

Grund: Es kann beim Öffnen der Türe (durch den geringen Abstand Türblattkante zu Leibung) zu einer Sogwirkung kommen die zu einer Schwergängigkeit der Türe führen kann!

## 1 Lieferumfang

- 1 Zusammengebauter Kontext46 Alustock bestehend aus 2 Längsteilen und einem Querteil, Schließblech wird vormontiert, Fallen – Riegeleinsatz im Montagezubehör lose beige packt
- 1 Beipack: 6 lfm Dichtung (ab STL 2400mm – 12 lfm), Einbauanleitung, Armierungsgitter für Wandanschluss, 16 Stk. Pilzzapfen für Armierungsgitterbefestigung, 2Stk. Fallen – Riegeleinsatz für Schließblech  
*Weiterer Beipack abhängig von bestellter Montageart:*  
Mauerwerk mit Gewindebolzen: 11 Stk. Gewindebolzen mit Beilagscheiben, Gewindemuttern und Nutsteinen  
Winkelmontage: 8 Stk. Winkel mit Beilagscheiben, Sechskantschrauben und Nutsteinen  
Holzträgerplattenmontage: V100 Holzträgerplatte auf Kontext46 Stock montiert, 11 Stk. Rahmenankerschrauben  
Schrägverschraubung: Bhrg. und Senkung im Kontext46 vorgesehen, 11 Stk. Rahmenankerschrauben
- (1) Optional: Smart Close oder DANAmotion easy
- 1 Türblatt Kontext46 oder Ganzglastürblatt
- 2(3,4) Verdeckt liegende Bänder Simonswerk Tectus TE240 3D im Türblatt vormontiert oder Ganzglastür Introband lose

### Benötigte Werkzeuge (bauseits):

Hammer	Montagekeile, Distanzplättchen
Kreuz- Schraubendreher	Bohrmaschine
Messer	Bohrer
Wasserwaage	Inbusschlüssel 3, 4 und 5mm
Säge bzw. Stichsäge	Kartuschenpresse
Hobel	Handlampe
Stecheisen	

### Maßzusammenhänge: Vollbautür

Türblattbreite = STLb + 17mm  
Türhöhe = STLH + 3mm  
Türdicke 45mm (+/-1)

### Maßzusammenhänge: Ganzglastür

Türblattbreite = STLb + 17mm  
Türhöhe = STLH + 1mm  
Türdicke 8mm

Kontext46 Alustock Dicke 46mm, Breite 58mm bzw. 60mm bei Holzträgerplattenmont.  
Wandlochbreite minimal = STLb + 125mm bei IO und AO  
Wandlochbreite ideal = STLb + 130mm bei IO und AO  
Wandlochhöhe minimal = STLH + 63mm bei IO und AO  
Wandlochhöhe ideal = STLH + 65mm

## 2 Einbau Kontext46 Aluzarge, alle Montagearten

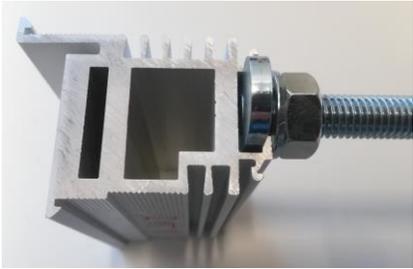


Bild 1: Gewindebolzenmontage

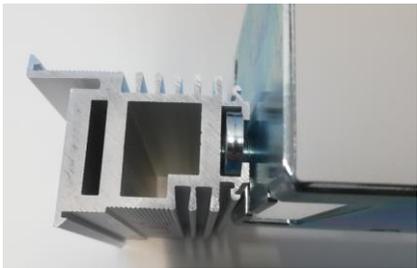


Bild 2: Winkelmontage



Bild 3: Holzträgerplattenmontage



Bild 4: Armierungsgitter

- **Gewindebolzenmontage:** M10 Gewindebolzen mit Gewindemutter, Beilagscheibe und Nutstein (**Bild 1**) zusammenschrauben und in die rückseitige Nut auf der Aussenseite der Alu-Zarge einführen, positionieren und fest anschrauben.
- **Winkelmontage:** Montagewinkel mit Sechskantschrauben, Beilagscheiben und Nutsteinen an der rückseitigen Nut auf der Aussenseite der Alu-Zargen einführen (**Bild 2**), positionieren und fest anschrauben.
- **Gewindebolzen-, Winkel- oder Holzträgerplattenmontage:** Bei der Positionierung der Befestigungspunkte ist darauf zu achten, dass die wesentlichsten Befestigungen nahe den Band- und Schließblechpositionen erfolgen müssen, die weiteren Befestigungen sind auf die Gesamthöhe der Alu-Zarge aufzuteilen.
- **Holzträgerplattenmontage: (Bild 3)** Holzträgerplatten an Verschraubungspositionen mit HSS-Bohrer 7,5mm vorbohren.
- **Hinweis:** Bei Trockenbau mit einfacher Beplankung empfehlen wir, die Beplankung (Gipskarton) nicht nur mit dem dahinterliegenden UA-Profil zu verschrauben sondern ebenfalls zu verkleben. Ansonsten erhöht sich die Gefahr von Rissbildung zwischen Zarge und Ständerwand.
- **Alle Montagearten:** Wand und Alustock staub- und fettfrei machen.
- **Gewindebolzenmontage:** Alustock auf Meterriss (Markierung „1m“ im Zargenfalz) in das Wandloch stellen. Position der Gewindebolzen M10 am Mauerwerk anzeichnen. Wurde der Stock ohne Bodeneinstand (optional 60mm) bestellt, ist die Unterkante des Stockes gleich mit der Oberkante des fertigen Fußbodens.
- **Gewindebolzenmontage:** Zarge entnehmen und im Mauerwerk auf Höhe der Gewindebolzen Schlitze mit ca. 30mm Breite, 20mm Tiefe und 100mm Länge herstellen (z.B.: mit Installationsfräse oder ansonsten mit Flex vorschneiden und Schlagbohrer/Meißel herausarbeiten)
- **Alle Montagearten:** Zarge auf Meterrißhöhe vor das Wandloch stellen. Längsteile und Querteil mit Wasserwaage einrichten und im Bereich der Spreizen, Bänder und Schließbleche zum Wandloch hin verkeilen. Putzkante des Stockes zur Wandfläche um die später aufzubringende Putz- oder Spachteldicke vorstehen lassen.
- **Gewindebolzenmontage:** Die Gewindebolzen mit Blitzzement oder 2K Mörtel einbetten und somit im Mauerwerk fixieren.
- **Winkelmontage:** Winkel an der Wand anliegend mit der Wand verschrauben, die Tiefeneinstellung erfolgt dabei über das Lösen der Sechskantmutter und verschieben des Winkels innerhalb der Langlochbohrung. Nach erfolgter Positionierung Sechskantmutter wieder fest anziehen und die Luft zwischen Alu-Zarge und Mauer mit 2-K Mörtel oder Blitzzement hinterfüllen.
- **Schrägverschraubungsmontage bzw. Holzträgerplattenmontage:** Zarge bzw. Zarge und Holzträgerplatte an Verschraubungspositionen mit 2K Mörtel oder Blitzzement hinterfüllen eventuell auch gleich ausschäumen (um größere Festigkeit zu erreichen). Anschließend durch die Vorbohrung mit  $\varnothing$  6mm (Beton  $\varnothing$  6,5mm) Gesteinsbohrer die Wand/Mauerbohrung herstellen und anschließend mit HUS-Universalschrauben verschrauben. Hinweis: Der 2K Mörtel wird sehr hart und ist dadurch auch bei der Bohrung sehr widerstandsfähig, wir empfehlen deshalb bereits im Vorhinein ein Röhrchen einzubauen oder während er noch weich ist mit einem Stäbchen (z.B. Bleistift) ein Loch einzubringen. Hinweis: Bei Holzträgerplattenmontage auf Ständerwand oder Holzriegelbau ist ein vorbohren nur bedingt erforderlich bzw. kann die Montage mit Spax anstatt HUS-Universalschrauben sinnvoll sein und ist deshalb vom Monteur bauseits zu beurteilen. Eine Verschraubung wird jedoch in jedem Fall dringend empfohlen!
- **Alle Montagearten:** Gesamte Alu-Zarge zusätzlich mit 2K Schaum einschäumen.
- **Hinweise:** Eine feste Verankerung ist von höchster Bedeutung um Rissbildung zwischen Putz und Stock zu verhindern. Bei diesem Stock ist auf einen besonders sorgfältigen Einbau zu achten, da die Funktionsfugen zwischen Stock und Türblatt sichtbar bleiben!!!
- **Alle Montagearten:** Nach Aushärtung von 2K Mörtel und Schaum: Spreizen, Einlagestreifen und Keile entfernen
- **Alle Montagearten:** Gewebe mit Hilfe der Pilzzapfen (s.h. Beipack) in die Nut des Alustockes einklipsen (**Bild 4**)  
Bei Holzträgerplattenmontage mit feinem Armierungsgitter für Trockenbau, ist dieses ohne Pilzzapfen beim Verspachteln mit einzubinden.

### 3 Hinweis für Maurer/Putzer und Maler

- Putzschablone für abgesetztes herausputzen (zu Ausführung IO = innen öffnend) bei DANA erhältlich.
- Vor dem Verputzen ist eventuell das Ablieben der Zarge zum Schutz vor Verschmutzung/Beschädigung notwendig, grundsätzlich ist aber bereits eine Folierung auf der Zarge angebracht.
- Bei Ausführung mit „Winkelbefestigung“ empfehlen wir die Winkelfläche mit Haftvermittler (Primer) zu bestreichen um ein Ablösen des Putzes zu verhindern.
- Das mitgelieferte Armierungsgewebe oder gleichwertiges Gitter zur Anbindung des Alustockes auf der wandbündigen Seite verwenden.
- Streichen der Wände bis zur Stockkante (ev. Stock abkleben). Sollte auch der Stock gestrichen werden, muss dieser gereinigt und entfettet werden. Danach ist ein Primer und ein geeigneter Decklack zu verwenden. Wenn die Tür grundiert bestellt wurde, ist die Decklage mit Grundierschichtstoff belegt und kann im eingehängten oder ausgebauten Zustand mit der Wand einheitlich gestrichen werden. Es empfiehlt sich die Beschläge auszubauen.
- Wir weisen sie darauf hin, dass bei einer Ausführung als Kontext-GT IO (für Ganzglastür) in Verbindung mit DANAmotion easy Dämpfungssystem ein abgesetztes herausputzen der Leibung (Darstellung am Ende der Montageanleitung) erforderlich ist, ansonsten kommt es zu einer ungewollten Begrenzung des Öffnungswinkels.

### 4 Türblattmontage Vollbau

- Lieferumfang gem. Auftragsbestätigung überprüfen.
- Schutzfolie von Kontext46 Zarge entfernen
- Dichtung in Stock einziehen s.h. Beipack Kontext46 Alu-Zarge
- Standardmäßig enthält der Stock ein Fallen – Riegeleinsatzblech vormontiert. Der Fallen – Riegeleinsatz ist dabei aufgrund der Schutzfolie nicht vormontiert! Fallen - Riegeleinsatz von vorne in das Schließblech montieren (**oben** ist der Magnetteil) s.h. Beipack Kontext46 Alu-Zarge! Die Rippen (plus Seite) sollen zur Dichtung zeigen.
- Hinweis: Es handelt sich um ein verstellbares Magnetschließblech: Es kann sowohl der Kunststoffeinsatz sowie das Schließblech selbst umgedreht und damit der Anpressdruck verändert werden.
- Türblattmaße zu Stock kontrollieren gegebenenfalls Türblatt kürzen.
- Wenn mit erhöhter Luftfeuchte im Bodenbereich zu rechnen ist, bodenseitige Türkante gegen Feuchteaufnahme versiegeln (z.B. mit Versiegelungslack)
- Drückergarnitur montieren, um das Türblatt während des Montage- und Einstellvorganges bedienen zu können.
- Einhängen des Vollbau Türblatts mit vormontierten verdeckt liegenden Bändern Simonswerk Tectus TE240 (Tragkraft 60kg bei 2 Bändern max. 1m Breite)
- Türblatt vorsichtig schließen und die Funktionsluft umlaufend auf gleiche Spaltbreite prüfen.
- Erforderlichenfalls eine Feineinstellung der Bänder vornehmen (siehe Anleitung unterhalb bzw. Bild 5).

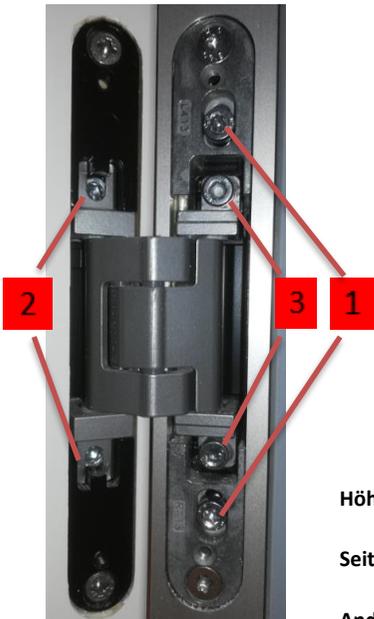


Bild 5: Einstellung TE240

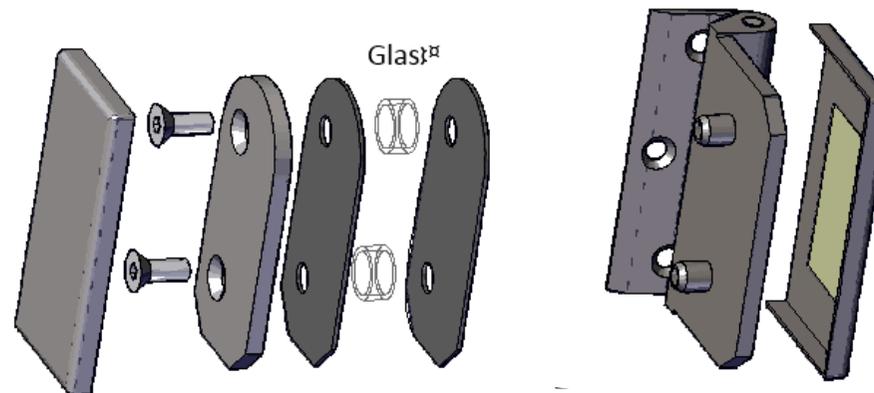
**Höhenverstellung:** 1 mit ¼ Umdrehung lösen → den Türflügel in passende Position bringen → 1 fest anziehen (8 Nm). Die Bänder nur gleichmäßig verstellen (Gewichtsverteilung)!

**Seitenverstellung:** Mit 2 gleichmäßig den Türflügel in die passende Position bringen. Das Band-Flügelteil darf nicht vorstehen!

**Andruckverstellung:** 3 leicht lösen → den Türflügel gleichmäßig in passenden Andruck bringen → 3 fest anziehen (8 Nm)

## 5 Türblattmontage Ganzglas

- Lieferumfang gem. Auftragsbestätigung überprüfen.
- Schutzfolie von Kontext46-GT Zarge entfernen
- Dichtung in Stock einziehen s.h. Beipack Kontext46 Alu-Zarge
- Standardmäßig enthält der Stock ein Magnetfallenschließblech vormontiert. Der Magneteinsatz ist dabei aufgrund der Schutzfolie nicht vormontiert! Magneteinsatz von vorne in das Schließblech montieren s.h. Beipack! Die Rippen (plus Seite) sollen zur Dichtung zeigen.
- Hinweis: Es handelt sich um ein verstellbares Magnetschließblech: Es kann sowohl der Kunststoffeinsatz sowie das Schließblech selbst umgedreht und damit der Anpressdruck verändert werden.
- Drückergarnitur montieren
- Montage des GT-Türblatts mit dem Introband, Schrauben mit 12Nm anziehen. (Tragkraft 45kg bei 2 Bändern max. 1m Breite).
- Türblatt vorsichtig schließen und die Funktionsluft umlaufend auf gleiche Spaltbreite prüfen.
- Erforderlichenfalls eine Feineinstellung der Bänder vornehmen (Die Höhen- Seitenverstellung ist auch gleichzeitig die Fixierung des GT-Türblattes).



## 6 Optional Smart Close (Zuhaltfunktion mit Dämpfung)

- Optional kann das Vollbau Kontext46 Türelement auch mit Smart Close ausgestattet sein. In Kombination mit Smart Close entfällt üblicherweise das Schloss und das Schließblech. Im Stockquerteil ist dann der Auslöser für den Smart Close, welcher auch höhenverstellbar ist. Der Smart Close selbst im oberen Querfalz der Tür ist kraftverstellbar und für die exakte Positionierung zum Auslöser, seitlich verschiebbar.

## 7 Optional DANAmotion easy für Vollbautüren (gedämpftes Öffnen und Schließen)

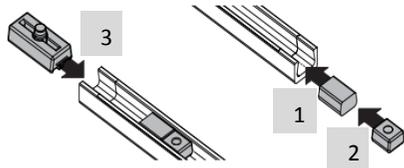


Bild 6

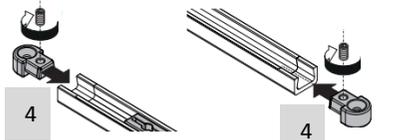


Bild 7

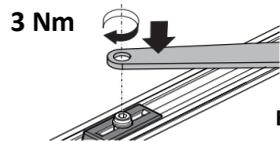


Bild 9

- Das Dämpfungssystemset DANAmotion easy wird mit dem Türbatt Beipack lose mitgeliefert
- Entnehmen sie den Schließerkörper und montieren diesen in die dafür vorgesehene Fräsung in der Kontext46 Alu Zarge. Die Achse des Schließerkörpers muss sich dabei näher an der Bandseite befinden.
- Einführung des Dämpfungsklotzes(1), des Stoppers (2) und des Gleiters (3) in die Gleitschiene (sh. Bild 6) und Montage der Gleitschiene mittels der mitgelieferten Radiusendstücke an der Türblattoberkante (sh. Bild 7). Der Stopper muss sich dabei auf der Bandseite des Türblatts befinden.
- Montieren sie den Hebel mittels der mitgelieferten Spezialschraube am Schließerkörper. Achten sie dabei auf die Übereinstimmung der Hebelmarkierung mit der Achsmarkierung (sh. Bild 8)
- Hebel mit der im Gleiter integrierten Gewindeschraube am Gleiter befestigen (sh. Bild 9)
- Positionierung des Stoppers nach Wunsch, wir empfehlen eine Öffnung bis maximal 110°. Darüber hinaus erhöht sich die Belastung für das oberste Band essentiell und kann in ungünstigen Fällen bis zum Bandbruch führen.
- Einstellung der Dämpfungskraft mit der im Schließerkörper befindlichen Inbusschraube.

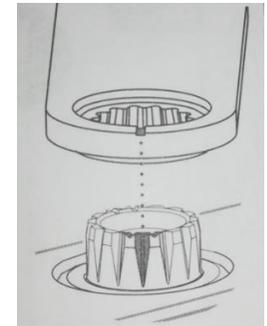


Bild 8

## 8 Optional DANAmotion easy für Ganzglastüren (gedämpftes Öffnen und Schließen)

Darstellung Türanschlag links

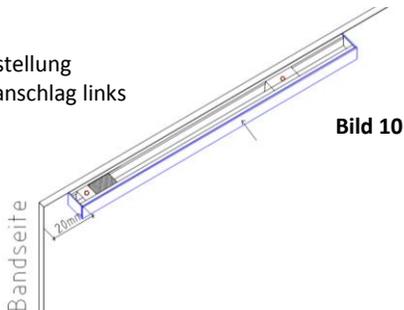


Bild 10

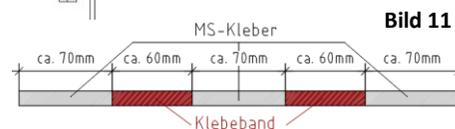


Bild 11

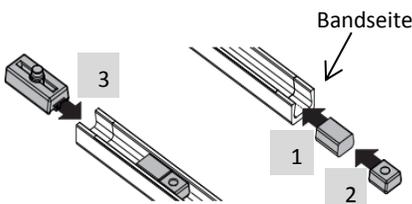


Bild 12

- **Wir weisen darauf hin, dass bei Ausführung Kontext46-GT (für Ganzglastür) nach innen öffnend (IO) in Verbindung mit DANAmotion easy ein abgesetztes Herausputzen (Darstellung am Ende der Montageanleitung) der Leibung erforderlich ist!**
- Montieren des Schließerkörpers in die dafür vorgesehene Fräsung im Kontext46-GT Alu Stock
- Die Gleitschiene wird mittels des mitgelieferten doppelseitigen Klebebands sowie dem MS-Hybrid Alleskleber befestigt. Anbringung **bündig** mit der Oberkante des Glastürblatts und 20mm von der Bandseite ausgehend. (sh. Bild 10) Für die Anfangshaftung verwenden sie 2 Streifen doppelseitiges Klebeband (ca. 60mm), angebracht ca. 70mm von den Aussenseiten entfernt. (sh. Bild 11) Für die dauerhafte Haltbarkeit, wird die weitere Fläche der Schiene mit MS-Hybrid Alleskleber beklebt. Die Aushärtung benötigt ca. 24 Stunden, in dieser Zeit wird empfohlen den Hebel nicht einzuhängen oder das Türblatt nicht weiter als 60° zu öffnen.
- Einführung des Dämpfungsklotzes(1), des Stoppers (2) und des Gleiters (3) in die Gleitschiene (sh. Bild 12)
- Montieren sie den Hebel mittels mitgelieferter Spezialschraube am Schließerkörper. Achten sie dabei auf die Übereinstimmung der Hebelmarkierung mit der Achsmarkierung (sh. Bild 8)
- Hebel mit der im Gleiter integrierten Gewindeschraube am Gleiter befestigen (sh. Bild 13)
- Positionierung des Stoppers nach Wunsch, wir empfehlen eine Öffnung bis maximal 110°. Darüber hinaus erhöht sich die Belastung für das oberste Band essentiell und kann in ungünstigen Fällen bis zum Bandbruch führen.
- Anbringen der Edelstahlabdeckung mittels des mitgelieferten doppelseitigen Klebebands auf die Gleitschiene. Bei Klarglastüren empfehlen wir auch die Anbringung des Edelstahlblechs gegenüberliegend der Gleitschiene auf die Glastür (sh. Bild 14), achten sie dabei auf eine waagerechte Aufklebung.
- Einstellung der Dämpfungskraft mit der im Schließerkörper befindlichen Inbusschraube.

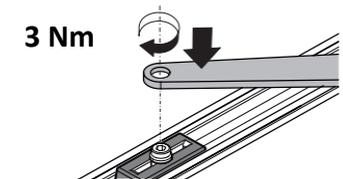


Bild 13

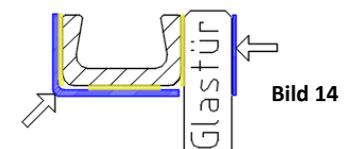
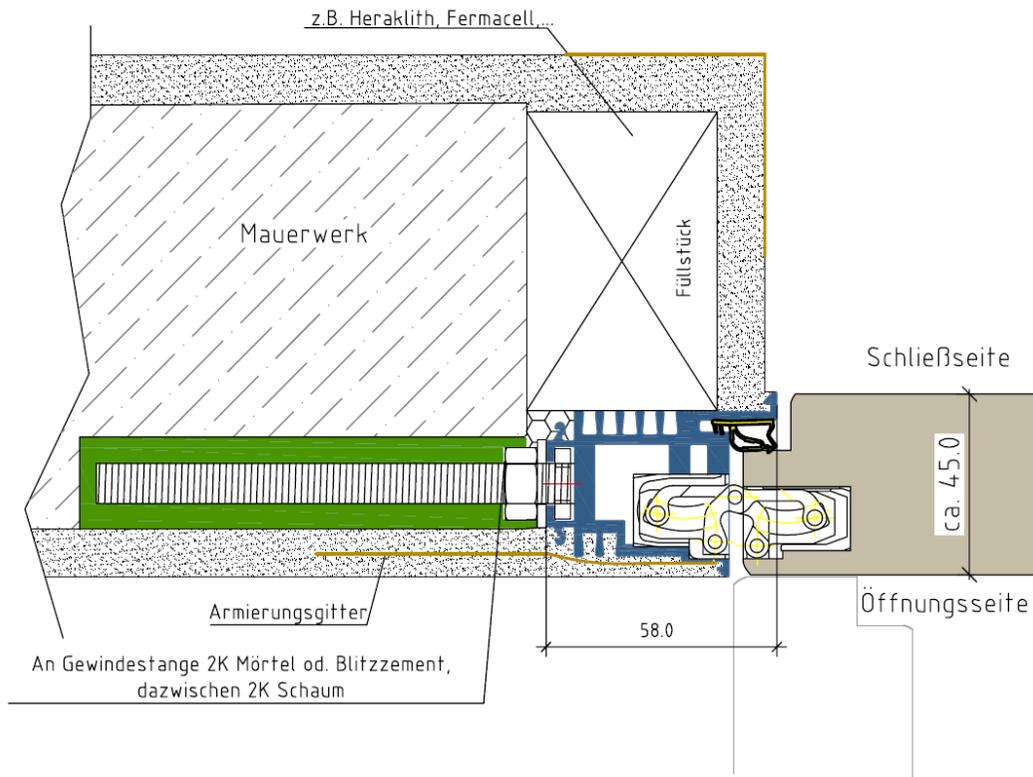
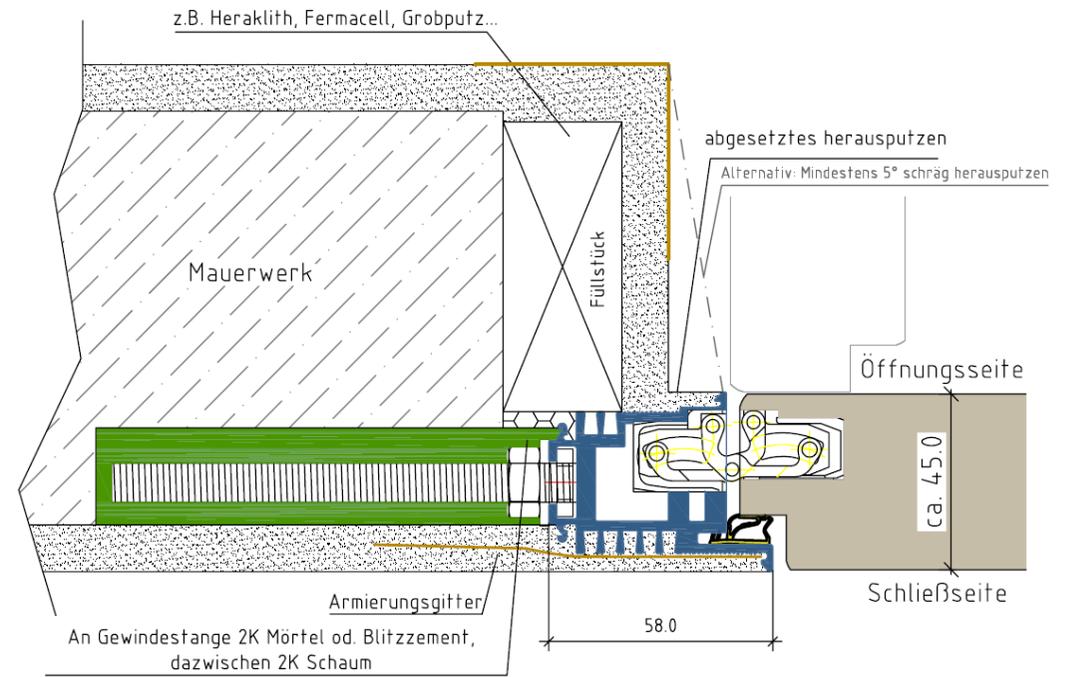


Bild 14

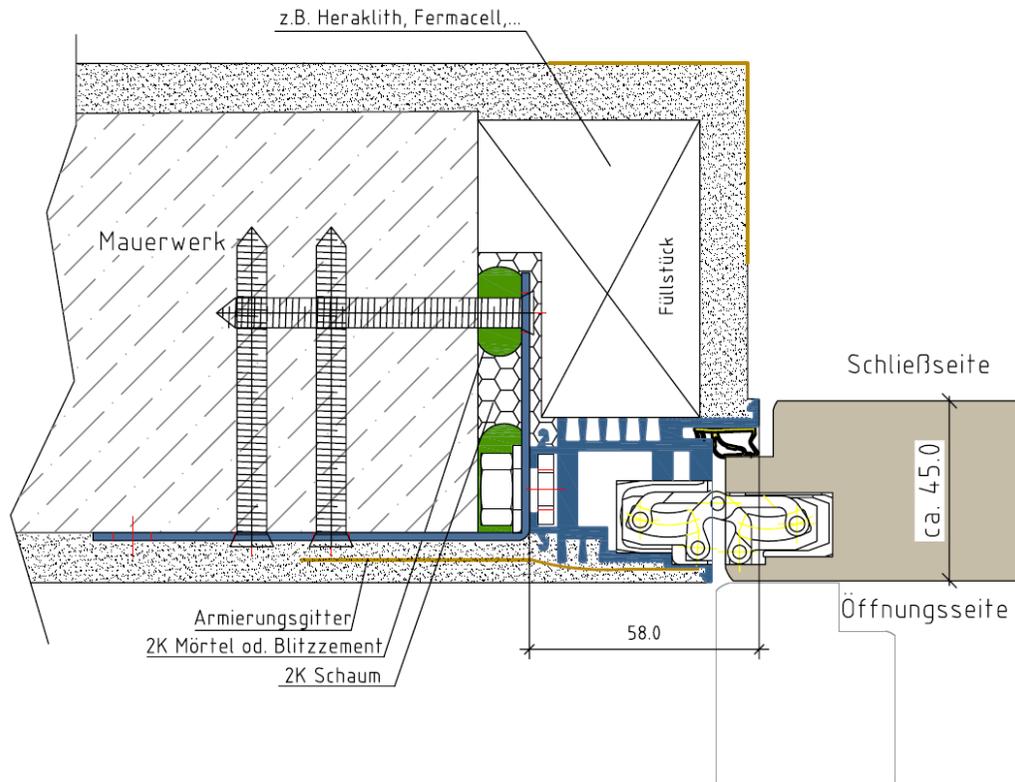
## 9 Zeichnungsübersicht Gewindebolzenmontage – Darstellung auf Mauerwerk



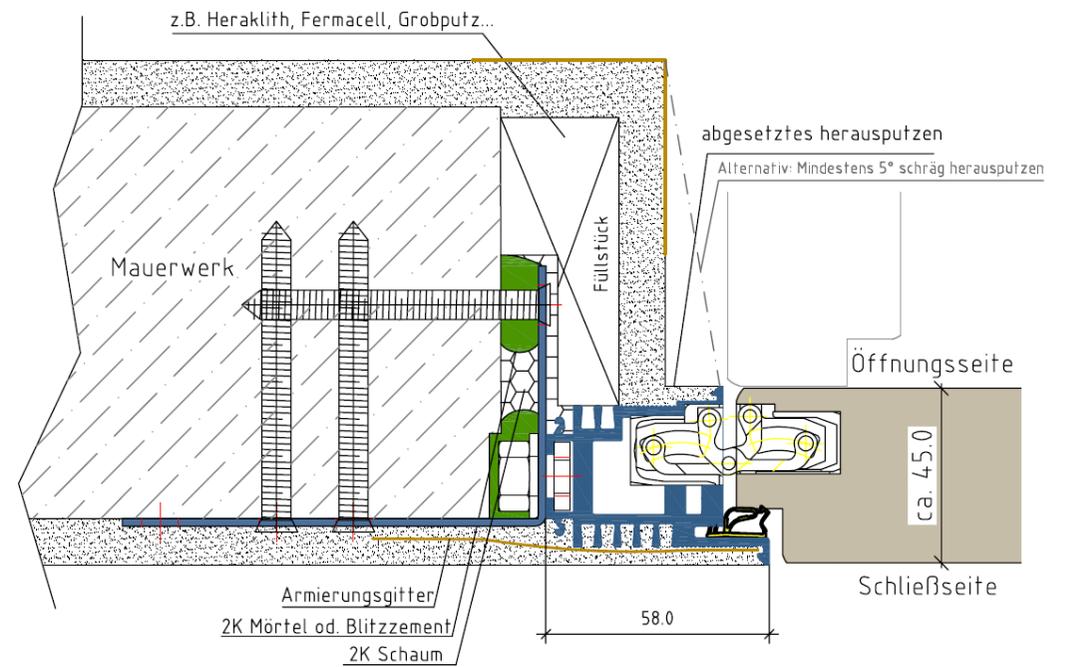
Gewindebolzen AO Außenaufgehend



Gewindestangen IO Innenaufgehend

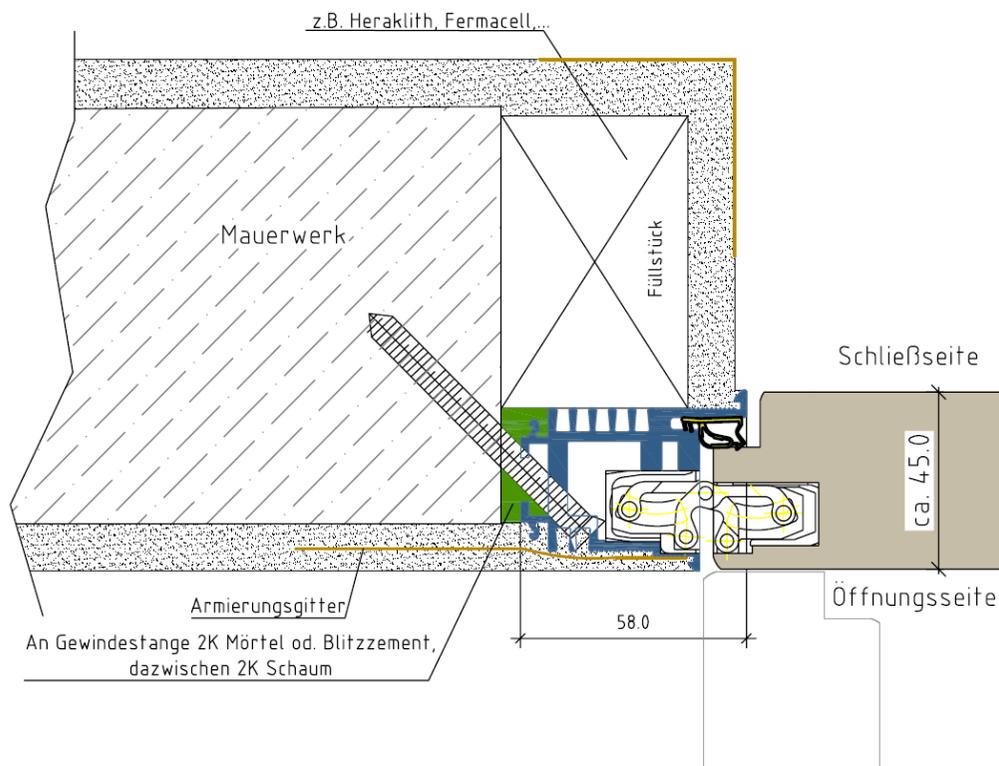


Winkelmontage AO Außenaufgehend

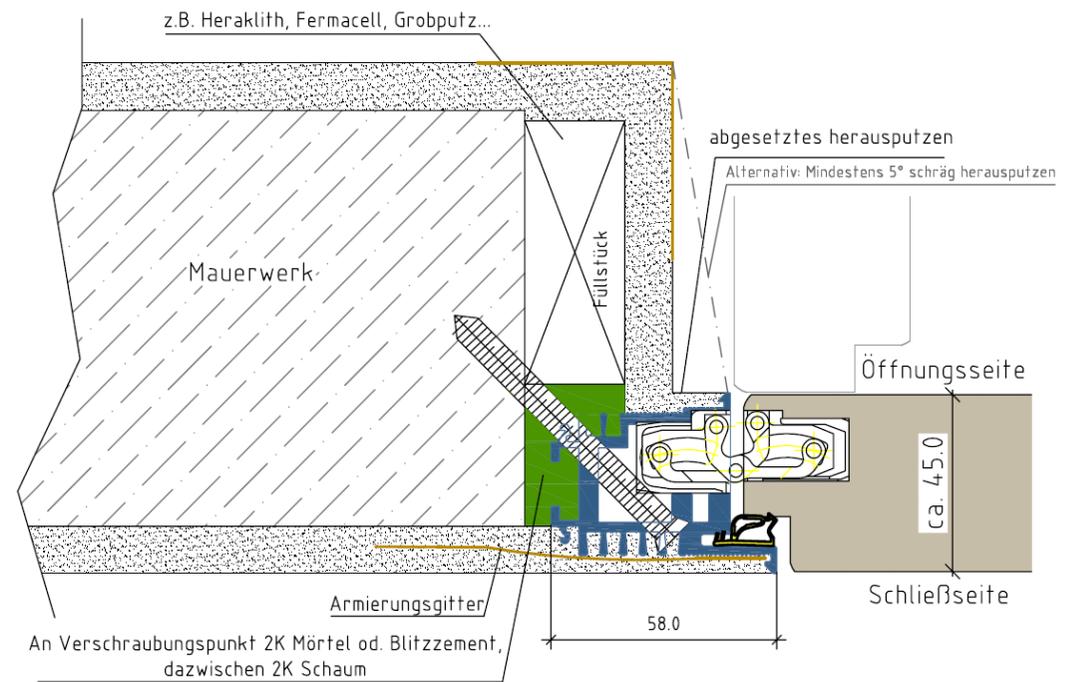


Winkelmontage IO Innenaufgehend

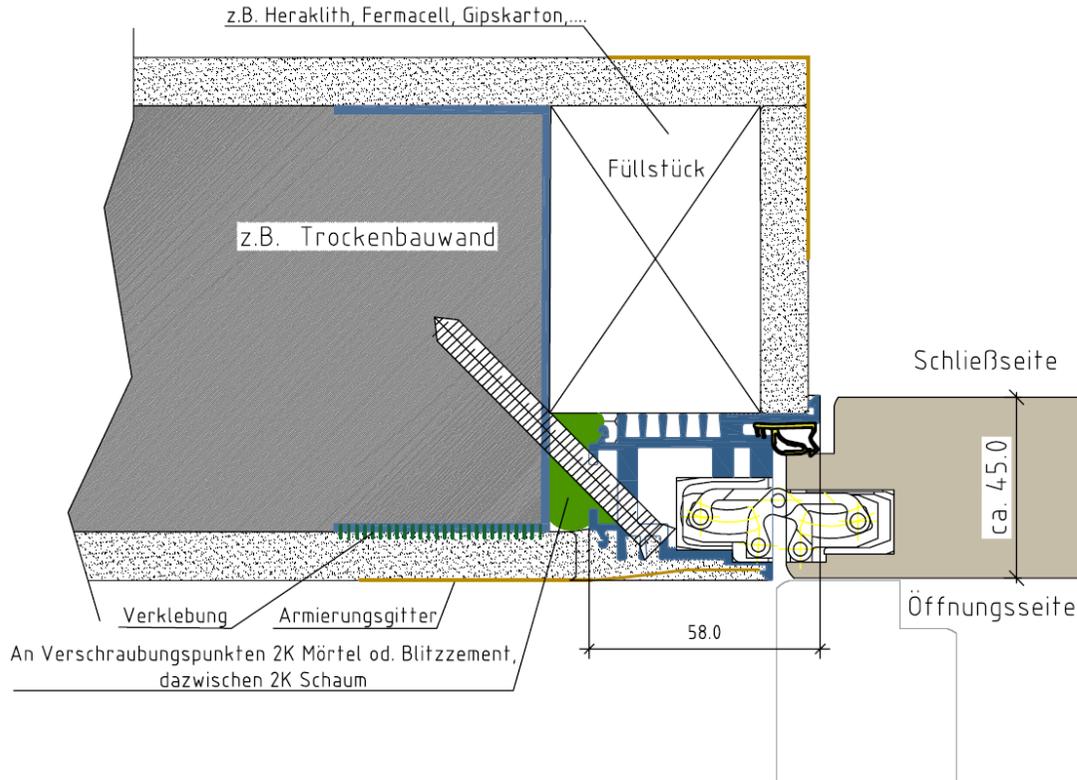
11 Zeichnungsübersicht Schrägverschraubung – Darstellung auf Mauerwerk



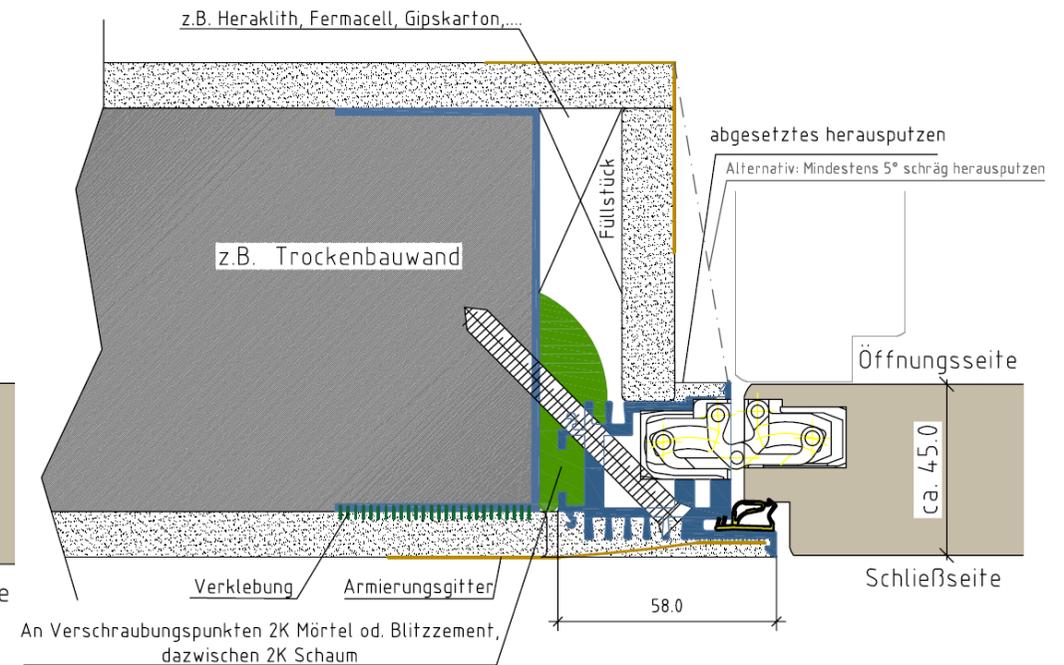
Schrägverschraubung AO Außenaufgehend



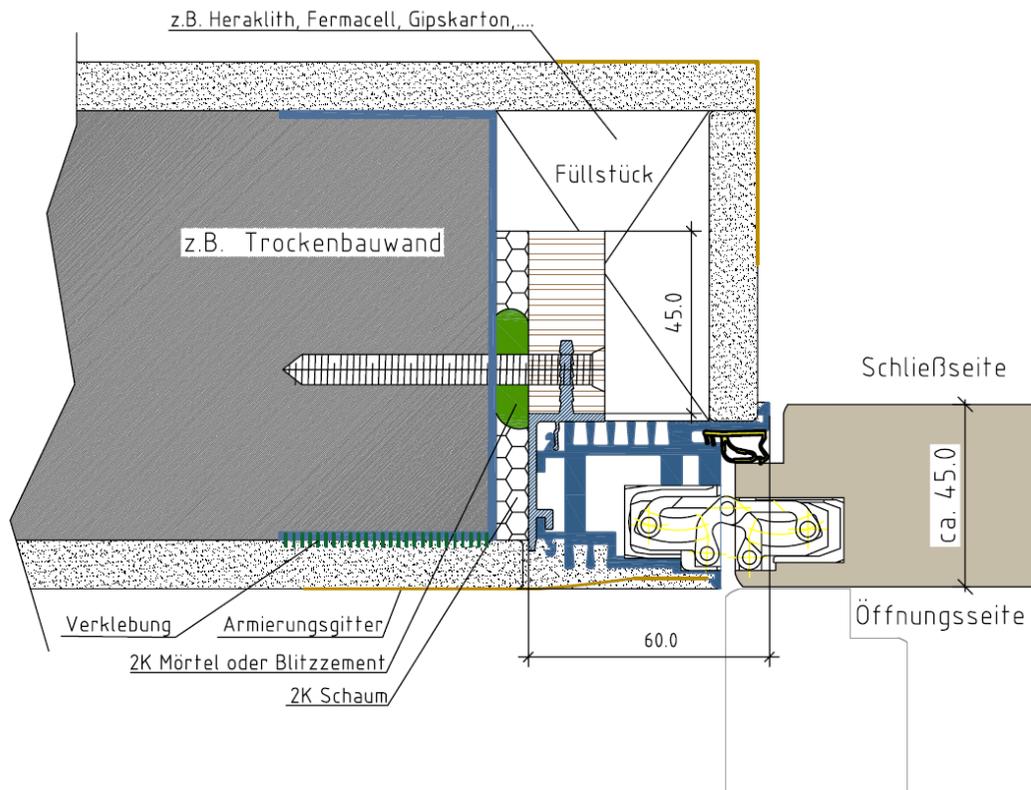
Schrägverschraubung IO Innenaufgehend



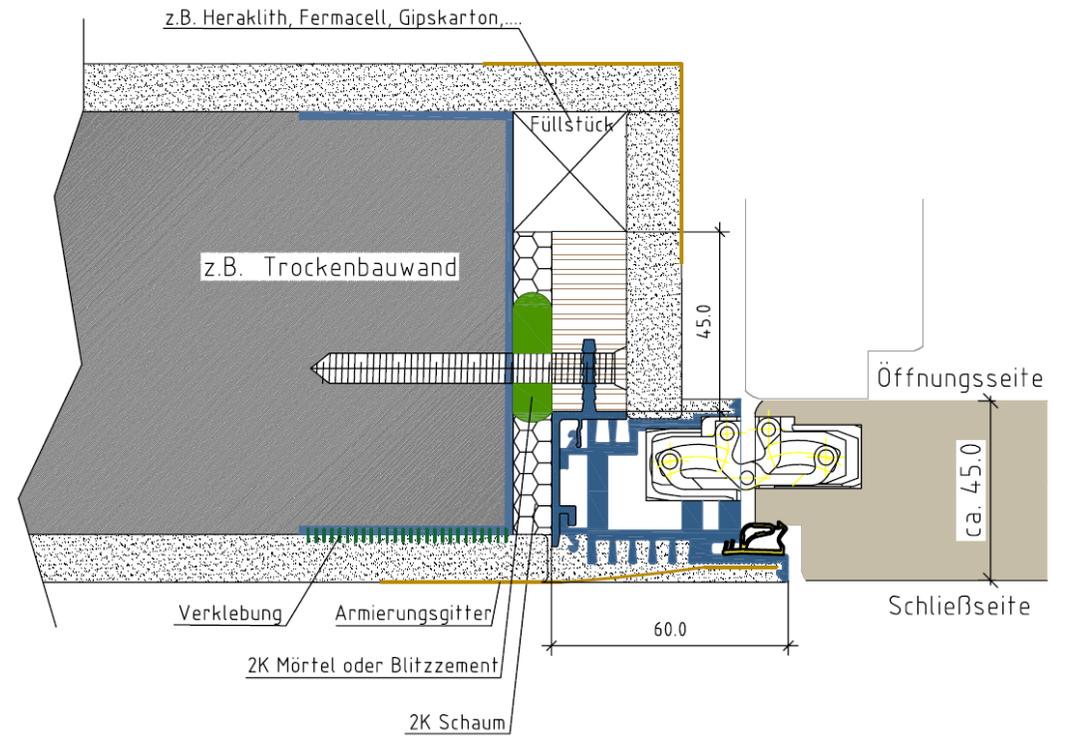
Schrägverschraubung AO Außenaufgehend



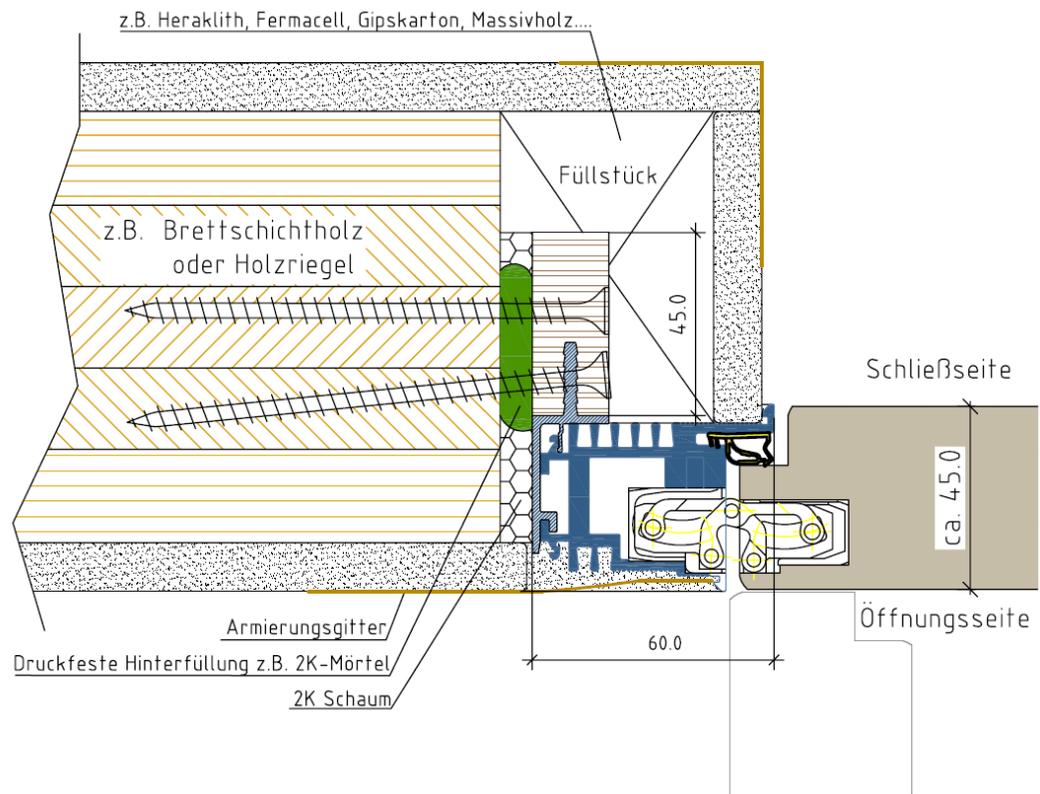
Schrägverschraubung IO Innenaufgehend



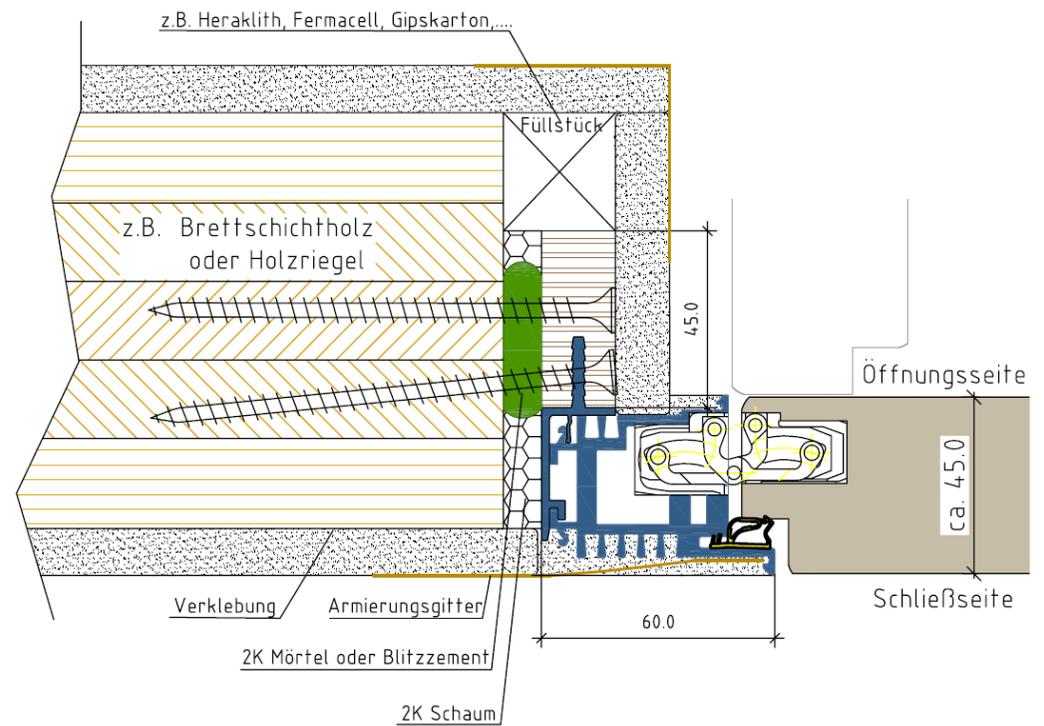
Holzträgerplattenmontage AO Außenaußen



Holzträgerplattenmontage IO Innenaußen

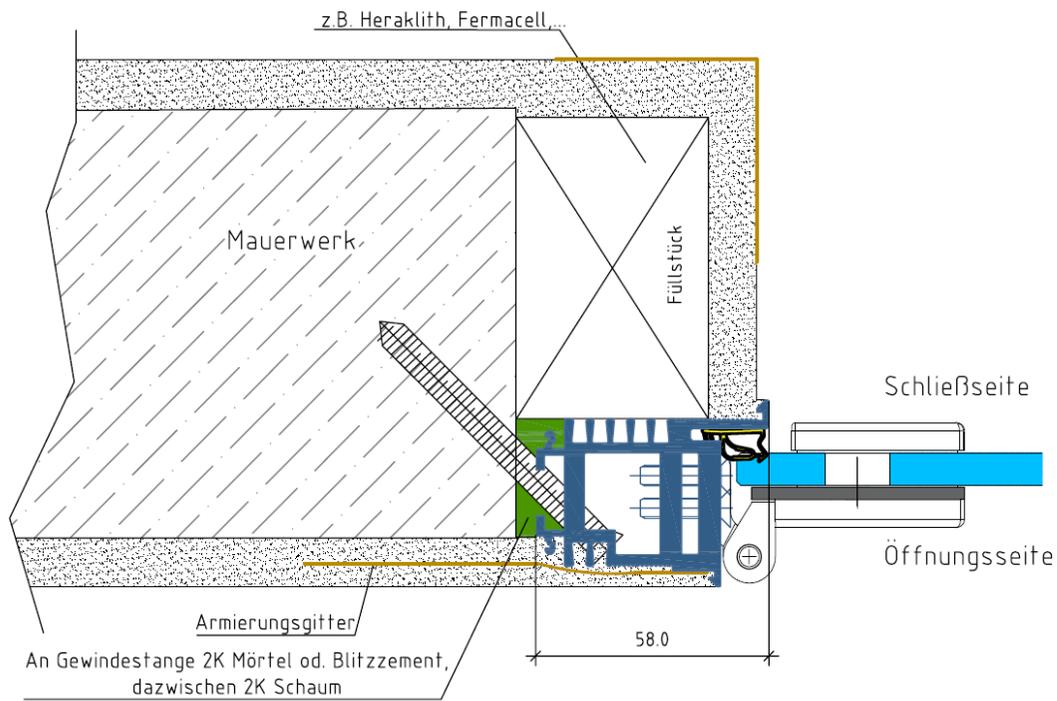


Holzträgerplattenmontage AO Außenaufgehend

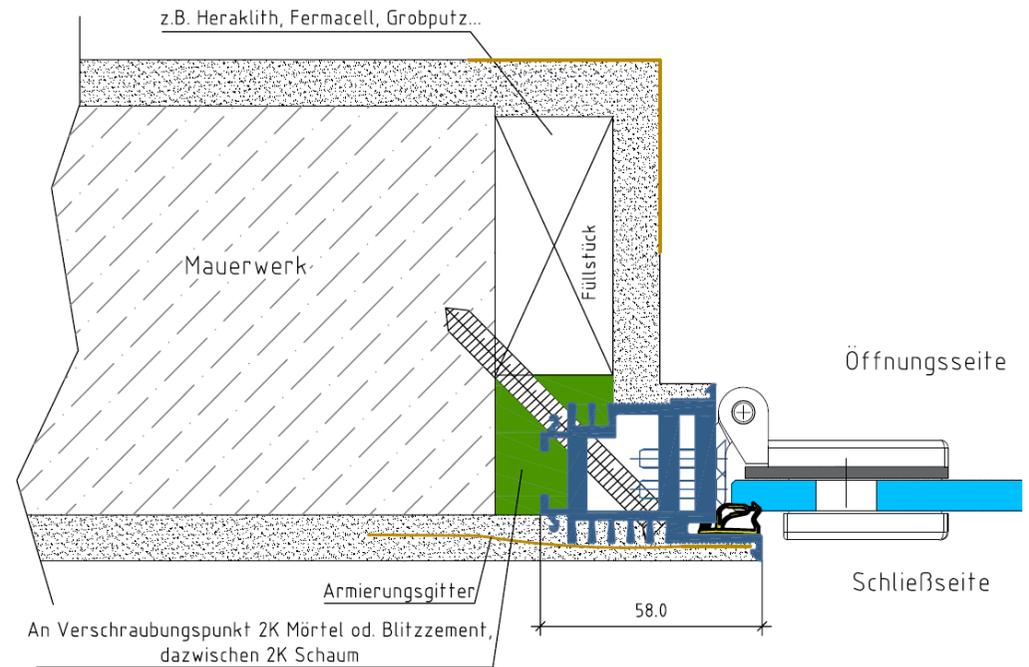


Holzträgerplattenmontage IO Innenaufgehend

- Unterhalb dargestellt Kontext46-GT mit Schrägverschraubungsmontage, sinngemäß gelten auch alle andere Montagearten für die Ausführung GT



Z-Kontext46-GT  
Schrägverschraubung AO Außenaufgehend



Z-Kontext46-GT  
Schrägverschraubung IO Innenaufgehend